

Betr.: Segelflugzeugmuster "Rhönlerche II", Geräte-Nummer L-164

LBA-Lufttüchtigkeitsmitteilung Nr. 8

1. Festgestellte Mängel:

Die Erfahrung hat gezeigt, daß bei harten Landungen oder ähnlichen Beanspruchungen die Gefahr besteht, daß der Holmsteg des Flügels am Anschlußpunkt Schulterstrebe-Holm beschädigt wird. Eine regelmäßige Überprüfung des Anschlußpunktes, besonders nach harten Landungen, ist aus Gründen der Verkehrssicherheit unbedingt erforderlich. In der bisherigen Ausführung kann dieser Anschlußpunkt nur dann geprüft werden, wenn die Bespannung entfernt wird. Eine Einschränkung der Verkehrssicherheit des Musters im Sinne des § 20 Abs. 1 der Prüfordnung für Luftfahrtgerät ist damit gegeben.

2. Maßnahmen zur Behebung der Mängel:

Bei allen Werknummern des Segelflugzeugmusters "Rhönlerche II" ist nach einer von der Firma Alexander Schleicher, Segelflugzeugbau, Poppenhausen/Rhön ausgearbeiteten Änderung zu verfahren. Sie hat die Bezeichnung

Änderung Nr. 6 vom 24.3.1959

und ist zu beziehen von der Firma Alexander Schleicher, Segelflugzeugbau, Poppenhausen/Rhön.

Die Zustimmung der DVL als anerkannte Prüfstelle für Luftfahrtgerät zu der Änderung liegt vor.

3. Termin:

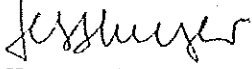
Bei der nächsten erforderlichen Überprüfung des Anschlußpunktes Schulterstrebe-Holm und der Schulterstrebe, spätestens jedoch bis zur nächsten Nachprüfung.

4. Prüfung:

Die Prüfung der durchgeführten Änderung ist nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 PLG durch die zuständige Bezirksstelle der Prüfstellen für Luftfahrtgerät vorzunehmen und in der Lebenslaufakte des betreffenden Segelflugzeuges zu bescheinigen.

Der Direktor des Luftfahrt-Bundesamtes
Im Entwurf gez. Möhlmann

Beglaubigt:



Verw. Ang.



Luftfahrt-Bundesamt (LBA)
(Federal Office of Civil Aeronautics)
Federal Republic of Germany

Braunschweig, April 6, 1960
Flughafen
Telephone: 30808
Telex: 0952 749

LBA - Lufttüchtigkeitsmitteilung (Airworthiness Information)

No. 8

Subject: Glider Model "Rhoenlerche II" German T.C. L-164, FAA T.C. 7G6

1.) Defects found:

Experience has shown that, as a result of heavy landings and/or similar loads, damage to the wing spar web in the area adjacent to wing strut attachment point is likely to occur. Continuous checking of the a/m attachment point area, most of all after heavy landings, for the sake of flight safety is considered absolutely essential. The present design of this attachment allows for inspection only after removal of the fabric covering. The level of airworthiness of subject glider model was found to be affected.

2.) Corrective action:

Compliance with the following modification leaflet prepared by Messrs. Alexander Schleicher-Segelflugzeugbau, Poppenhausen/Rhön, is required on all gliders of the "Rhoenlerche II" model.

The Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt e.V. (DVL/PfL) in their capacity as approved Aeronautical Inspection Organization reviewed this modification and agreed to it.

3.) Compliance Date:

Immediate modification action is required if there are any defects found, but in no case later than at next periodic inspection.

4.) Inspection:

In accordance with § 17, para 1 (3) of the "Prüfordnung für Luftfahrtgerät" modification work performed shall be inspected by the regional office of the "Prüfstellen für Luftfahrtgerät" and recorded in the logbook of the glider concerned.

Möhlmann

The Director of Luftfahrt-Bundesamt